

Wichtige Telefon-Nummern

Polizei	110
Rettungsdienst / Notarzt	112
Feuerwehr	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
ANNA Altdorfs nette Nachbarn	0170 / 6238360 oder 0871/9538160
AWO	0871 / 9745880
Bayr. Rotes Kreuz	0871 / 962210
Caritas	0871 / 805100
Diakonie	0871 / 609100
Malteser Hilfsdienst	0871 / 923300
VdK	0871 / 923330

Seniorenbeirat in der Marktgemeinde

Dr. Eberhard Kluge	0871 / 34442	Vorsitzender
Salvatore Lando	015144824807	Stellvertreter
Ulrike Weichelt	0871 / 2767199	
Schriftführerin		
Karl Blechinger	0871 / 35452	Altdorf
Heinz Eichner	0871 / 34361	Eugenbach
Alexander Emich	0871 / 9751760	Altdorf - Süd
Renate Jeretzky	0871 / 35329	
Seniorenheime		
Otto Janak	0871/ 35381	

Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde

Georg Nirschl	0871 / 34248	Vorsitzender
Maria Golsch-Weber	0871 / 9668446	Stellvertreterin
Michael Kapfhammer	0871 / 9357077	Stellvertreter

Seniorenbetreuung der kath. Pfarreien

Beate Kipper	0871 / 34485	Altdorf
Regina Licha	0871 / 32593	Eugenbach
Anneliese Teuchner	08704 / 1244	Pfetrach

Seniorenbetreuung der ev. Kirchengemeinde

Ilona Dreves	0871/76249	Behinderte
Ilona Wagner	0871 / 51766	Seniorentanz

Nachbarschaftstreff „DOM“

Mascha Sidorowa-Spilker	0871 / 1355898	Leitung
Valeria Kandlin	0871 / 34878	Seniorentreff

Taschengeldbörse

Hans Putzke	0871/53555
-------------	------------

Wohnberatung

Salvatore Lando	015144824807
-----------------	--------------

Senioren Aktuell

Informationen des Seniorenbeirates in der Marktgemeinde Altdorf 02/19

Seniorenreise zum Mattsee, dem „Venedig Salzburgs“

Auf Einladung der Firma Schlafsysteme Wenatex in Salzburg veranstaltet der Seniorenbeirat am Mittwoch, 22. Mai 2019 einen Tagesausflug mit interessantem Erlebnisprogramm nach Salzburg mit anschließender Schifffahrt auf dem Mattsee. Die Reise beginnt um 7.00 Uhr beim Busunternehmen Petz in Altdorf, Opalstraße 30. Sie führt zunächst nach Salzburg zu Wenatex. Nach einem Vortrag mit dem Thema „Gesund Schlafen“, einer Betriebsbesichtigung sowie Mittagsimbiss geht es mit dem Bus nach Mattsee, das malerisch zwischen zwei Seen liegt. Mit dem elektrobetriebenen Ausflugsschiff „Seenland“ erwartet uns eine erholsame Fahrt durch die Seenlandschaft Mattsee, Obertrumer See und Grabensee mit schönen Ausblicken auf die reizvolle Voralpenlandschaft. Danach erfolgt eine Führung durch den Ort Mattsee Mattsee, wobei die Geschichte und Kultur der Region den Mitreisenden näher gebracht wird.

Ab Salzburg begleitet uns ein staatlich geprüfter Fremdenführer. Die Heimreise erfolgt gegen 17.00 Uhr in Mattsee mit Ankunft in Altdorf gegen 19 Uhr. Interessenten melden sich bitte bei Dr. Eberhard Kluge, Tel. 0871/34442. Die Reise ist kostenlos.

Neuwahl des Seniorenbeirats

Am 24. Januar wurde ein neuer Seniorenbeirat gewählt, der sich am 30. Januar zu seiner konstituierenden Sitzung traf. Dabei wurden auch der Vorsitzende, der Stellvertreter und der Schriftführer gewählt. Da das Ergebnis erst nach Redaktionsschluss von Senioren Aktuell vorlag, kann über das Ergebnis der Wahlen erst in der nächsten Ausgabe berichtet werden. Bis dahin gelten noch die auf der letzten Seite aufgeführten Ansprechpartner. Der amtierende Seniorenbeirat verabschiedet sich hiermit, dankt für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren und wünscht dem neuen Seniorenbeirat viel Freude bei der Arbeit und Erfolg bei seinen Vorhaben.

Hier die wichtigen Veranstaltungen kurz und bündig:

06.02.19 Mi.	15.00 Uhr	Seniorenstammtisch im Gasthof Wadenspanner
07.02.19 Do.	14.00 Uhr	Gottesdienst für die verstorbenen Senioren in St. Othmar anschließend gemütliches Beisammensein bei Massimo
12.02.19 Di.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag der kath. Pfarrei Altdorf , Ort ist noch nicht festgelegt (Renovierung Pfarrheim), bei Interesse Frau Kipper 34485
14.02.19 Do.	14.00 Uhr	Seniorengruppe: Behinderte und ihre Freunde im Haus der Begegnung, Bernsteinstraße 72
20.02.19 Mi.	19.00 Uhr	Von Sirtaki bis Seniorentanz. - Gesellige Tänze für Jung und Alt im Haus der Begegnung, Bernsteinstraße 72
20.02.19 Mi.	15.00 Uhr	Seniorenstammtisch im Gasthof Wadenspanner
26.02.19 Di.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag der kath. Pfarrei Altdorf , Ort ist noch nicht festgelegt (Renovierung Pfarrheim), bei Interesse Frau Kipper 34485
28.02.19 Do.	14.00 Uhr	Seniorengruppe: Behinderte und ihre Freunde im Haus der Begegnung, Bernsteinstraße 72
05.03.19 Di.	14.00 Uhr	Seniorengruppe Pfettrach, Faschingsfeier bei Massimo
11.03.19 Mo.	14.30 Uhr	Empfang für Geburtstagskinder ab 70 Jahre von Januar und Februar im Haus der Begegnung, Bernsteinstraße 72

Nicht vergessen: Badefahrt nach Bad Gögging immer Montag!

Abfahrt: **12.45 Uhr**, Schmittnerhof Altdorf, Hauptstr.

Badezeit 2½ Stunden, Rückkehr gegen 17.15 Uhr

Preis: € 18,- (Busfahrt und Eintritt)

Boccia für und mit Frauen immer Donnerstag 10 Uhr

Körperlichen Einschränkungen richtig begegnen

Es ist ein ganz natürlicher Vorgang: Mit zunehmendem Alter nimmt unsere Leistungsfähigkeit ab. Oft äußert man seinen Missmut darüber in Gesprächen mit Freunden oder Bekannten. Als Reaktion darauf erhält man neben einem Bedauern aber auch Ratschläge über richtiges Verhalten. Erfahrungsgemäß ist es dabei am besten und hilfreichsten, wenn die Gesprächspartner einem Mut machen und dazu anregen, trotz der aufgetretenen Schwierigkeiten und Probleme, diesen mit Mut zu begegnen und mit der eigenen Aktivität nicht nachzulassen. Das ist auch die Botschaft der nachfolgenden Fabel von den Fröschen, die uns von einem unbekanntem Autor überliefert ist:

Eines Tages entschieden die Frösche, einen Wettlauf zu veranstalten. Um es besonders schwierig zu machen, legten sie als Ziel fest, auf den höchsten Punkt eines großen Turms zu gelangen. Am Tag des Wettlaufs versammelten sich viele andere Frösche, um zuzusehen. Dann endlich – der Wettlauf begann. Nun war es so, dass keiner der zuschauenden Frösche wirklich glaubte, dass auch nur ein einziger der teilnehmenden Frösche tatsächlich das Ziel erreichen könne. Statt die Läufer anzufeuern, riefen sie also "Oje, die Armen! Sie werden es nie schaffen!" oder "Das ist einfach unmöglich!" oder "Das schafft Ihr nie!" Und wirklich schien es, als sollte das Publikum recht behalten, denn nach und nach gaben immer mehr Frösche auf. Das Publikum schrie weiter: "Oje, die Armen! Sie werden es nie schaffen!" Und wirklich gaben bald alle Frösche auf – alle, bis auf einen einzigen, der unverdrossen an dem steilen Turm hinaufkletterte – und als einziger das Ziel erreichte. Die Zuschauerfrösche waren vollkommen verdattert und alle wollten von ihm wissen, wie das möglich war. Einer der anderen Teilnehmerfrösche näherte sich ihm, um zu fragen, wie er es geschafft hätte, den Wettlauf zu gewinnen. Und da merkten sie erst, dass dieser Frosch taub war!

Wunsch für die kommende Zeit

Ich wünsche Dir die Fähigkeit, kleine Dinge im Leben wahrzunehmen und Dich darüber zu freuen.

Nachbarschaftshilfe in unserer Marktgemeinde

ANNA ist derzeit sehr gefragt und wird dankbar in Anspruch genommen. Wichtig wäre es, wenn der Mitarbeiterkreis erweitert werden könnte. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Der Einsatz lohnt sich, denn den Hilfesuchenden wird geholfen und es werden durch die Hilfeleistungen ältere Menschen glücklich gemacht.

ANNA sucht engagierte und hilfsbereite Menschen, die gerne und unentgeltlich für hilfesuchende Menschen da sind! Es handelt sich immer um Einzelaktionen und nicht um Dauerverpflichtungen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Leitungsgruppe (0170 / 6238360 oder 0871/9538160).